

Nova.

[22062.]

Die grosse Masse eingehender Novitäten, für welche ich durchaus keine Verwendung habe, nöthigt mich im Allgemeinen nur von denjenigen verehrl. Handlungen Nova unverlangt anzunehmen, welche ich speciell darum ersuchte.

Von den übrigen verehrl. Handlungen erbitte ich unverlangt Nova nur von folgenden Fächern:

Politik, Geschichte, Reisen, wissensch. Medicin u. Chemie, Militaria, Forst- u. Landwirthschaft, preuss. Jurispr. u. Staatswissenschaft, Kunstsachen u.

Werke über Kunst.

Alles Andere wähle ich.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Danzig, im Sept. 1867.

A. Scheinert.

Firma: L. Saunier'sche Buchhdlg.

Summarische Abfertigung.

[22063.]

Alle verdeckten und offenen Angriffe auf unsere

„Bibliothek der deutschen Nationalliteratur“,

welche ihr Gift aus einem indiscret benutzten und missdeuteten Buchhändler-Circular gesogen haben, fallen vor der einfachen Erklärung zu Boden, dass die Ausgabe der Bibliothek weder früher beabsichtigt, noch aus technischen Gründen früher statthaft ist, als mit dem nahe bevorstehenden Ablauf der Schutzfrist für sämmtliche in unserm Programm aufgenommene Werke.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

Aufforderung.

[22064.]

Wie Sie aus dem B.-Bl. Nr. 194 sub 19641 vom 22. Aug. d. J. ersehen haben werden, habe ich meinen gesammten Verlag nebst Disponenden der O.-M. 1867 und Auslieferungen seit 1. Januar d. J. Herrn Heinr. v. Kamp in Mülheim fäulich überlassen, Salböreste aber aus voriger Östermesse mir vorbehalten.

Ich ersuche daher die 138 Handlungen, die trotz österer Mahnung bis heute ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen, dies unverweilt und spätestens bis zum 25. September d. J. zu thun, da ich am 26. die Säumigen der Deffentlichkeit übergebe.

Leipzig, September 1867.

J. A. Bergson-Sonenberg.

Verpätet.

[22065.]

Herr Gustav Huschke bei Herrn K. Groos in Heidelberg ersucht mich hiermit zu constatiren, daß er nicht identisch mit dem in der Nr. 194 des Börsenblattes 1867 Gesuchten ist.

Berlin.

Carl Schaedler.

[22066.] Den Herren Verlegern von illustrierten Werken, namentlich Jugend- und Volkschriften empfehle ich Clithés von den Illustrationen aus folgenden bekannten Werken:

Düller, Geschichte des deutschen Volkes. 64 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von Hollbein, Kirchhoff und Ludw. Richter.

Hundert Fabeln. 100 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von J. J. Grandville.

Goldsmith, the Vicar of Wakefield. 63 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von Ludw. Richter.

Ich lieferne Clithés aus den „Fabeln“, durchschnittlich 14 □ Zoll rhein. groß, in Schriftzeug zu 1 □ 17½ Sk., in Kupferniederschlag zu 2 □ 15 Sk., — aus Düller, durchschnittlich 22 □ Zoll rhein. groß, in Schriftzeug zu 2 □ 15 Sk., in Kupferniederschlag zu 3 □ 20 Sk. netto baar per Stück; zum Vicar Schriftzeug 3½, Kupferniederschlag 5½ Sk. pr. □ Zoll netto baar. Probeeremplare der betr. Werke stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin. Gr. Kortkampf.

Für polnische Handlungen.

[22067.] Zu Ankündigungen polnischen Verlags empfehle ich das gegen Ende des nächsten Monats erscheinende erste Heft (Aufl. 5000) der illustr. belletr. Monatsschrift:

„Strzecha“

über welche Sie ausführliche Anzeige in Nr. 213 d. Bl. v. 13. d. Mts. finden.

Preis pro zweispaltige Petitzeile

15 fr. oe. W. = 3 Sk.

Lemberg, den 15. September 1867.

J. H. Richter.

[22068.] Alle neu erscheinenden Antiquarischen und Auctionskataloge

bitte ich mir möglichst bald in 3 facher Anzahl zu senden.

Achtungsvoll ergebenst

Leipzig, 12. September 1867.

Th. Löhner.

Clithés

guter Holzschnitte aus dem gelämmten Gebiete der Anatomie und Physiologie bin ich beauftragt zu annehmbaren Preisen zu kaufen.

Offeraten erbitte mit umgehend directer Post unter Beifügung von Probe-Abdrücken.

E. F. Steinäcker in Leipzig.

[22070.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde

herausgegeben von

Dr. K. Andree.

berechnen wir mit 3 Sk. für die durchlaufende
Petitzeile, Beilagen mit 3 Sk.

Braunschweig. Gr. Vieweg & Sohn.

Leipziger Börsen-Course
am 18. September 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	571/16 G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. .	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	99½ G
Berlin pr. 100 m. Pr. Crt. .	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	110½ G
Bremen pr. 100 m. Lsdr. à 5 m. .	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	—
Breslau pr. 100 m. Pr. Crt. .	l. S. 2 M.	—
in S. W.	k. S. 8 T.	571/16 G
	l. S. 2 M.	5613/16 G
	k. S. 8 T.	151 B
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. .	l. S. 2 M.	150½ G
	k. S. 7 T.	6. 25 % B
London pr. 1 Pf. St. . .	l. S. 3 M.	6. 24 G
	k. S. 8 T.	81½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	l. S. 3 M.	80½ G
	k. S. 8 T.	82½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. .	l. S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/4 Sk. Zpf. Brutto u. 1/so Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 m. pr. St. Agio pr. Ct.	11½ G
And. ausländ. Louisd'or	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13½ G
20 Franes-Stücke	—
Holland. Ducaten à 3 m. Agio. pr. Ct.	—
Kaiscr. do. do. " do.	7½ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutte . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank. u. St. Noten	82½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
do. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 m. .	99½ G
do. do. do. de. à 10 m.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 m. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Zwei Bekanntmachungen vom K. Preuß. Minist. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 21988-22070. — Leipziger Börsen-Course am 18. September 1867.	
Amberger 22046.	Hörtemann in R. 21995.
André in B. 22032. 22060.	Kritisch in P. 22047.
Anonyme 21989-90. 22054.	Grommann, C. in J. 22037.
22056. 22058.	Glogau, L. M. 22016.
Bergson-Sonenberg 22064.	v. Holzen 21998.
Bermann & H. 22022.	Haendel 22018.
Benes & G. 22059.	Hein 22029.
Braumüller 22020. 22027.	Hermann'sche Verl. in J. 22001.
Brockhaus 22052.	Herold in H. 22015.
Büding 22034.	Heuser 22019.
Costenoble 22010.	Hierdt 22057.
Döring 22000.	Hoffmann, R. in P. 22017.
Döring 22045.	Hermann in R. 22003.
Dümmler's Buch. in B. 22033.	Hunger 21993.
Ehndoh 22030.	v. Jenisch & St. 22012. 22031.
Ebbardt 21988.	Instit. Biblioogr. 22063.
Fischer in G. 22004.	Jonas' Verl. 22048.
	Rinde 22036.
	Ob.-Hofbuchdr. K. Geb. 21992.
	Brandel 22038.
	Rittler in P. 22021.
	Ritinger 22044.
	Röbler in P. 22025. 22041.
	Röllmann in P. 21991. 21994.
	Rosenthal in R. 22028.
	21996. 21998. 22005-8.
	Renniger 22053.
	Rottkampf 22066.
	Rötel 21997.
	Rüttimann & G. 22049.
	Rummel in R. 22023-24.
	Rigner in P. 22068.
	Rudhardt, G. 22050.
	Magg 22043.
	Mar & G. 22013.
	Wittig, R. 22051.
	Whistling, R. 22051.
	Williams & R. 22002. 22025.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.